en der Stadt Som

indeporitunde bes ! Brivatmufifuntern att 1925 G. 58 ff. 4 t. für Rirchen- und Bestimmungen in ich besonders hin: I son Musiklehranstalb flehrerberufes ift bil Dieje Genehmis

mit ben in ben er eien Unterlagen gu b allen neu zu beal Interrichtserlaubnis ben Schulräten gemäl f. d. U. B. 1922 G. ar. Gegen biejenig chen, wird mit empfis orgegangen werben. und Gemeindeporfta nen streng zu fiber beteiligten Kreise Rif

ung erhalten. 1926. indrat: 3. B. ges Mi

ai 1926,

achung. at mitgeteilt, dag

troffen. ai 1926.

te im Ipp bem 31st ebiihr 3 Mt.) muffen mindeftens ? rn ber gen. Genoffe de Gebühren werd

Bürgermeifter : Argbennende Pflanggeit:

ni 1926.

is I Mt., fowie Unter

Rajtchen. Delfenheimerftraßt

menfunft am Danne balthaus Raffauerhol des geplanten ges

Sochheim a. ermit gu ber am Mit Bereinslofal ftattfin neralperjamm!

llaühliges, püntilide nung. Der Borito oritanbs.

\*\*\* gesul perpfles

eiswert zu verfaufen res bei der Expeditio attes.

9999996 an bittet kleinere igen bei Aufgabe

fort zu bezahlen 0509996

# d. Stadt Hachheim Amtliches Organ

Pint: Dienstags, Donnerstags, Samstags (mit illustr. Beilage) Drud u. Berlag, verantwortliche Schriftseitung: heinrich Dreisbach Florstelefon 59. Geschäftsstelle in hochheim: Massenheimeritr. 25, Telefon 57.

Muzeigen: toften die G-gefpaltene Colonelzeile oder deren Raum 12 Pfennig, auswärte 15 Pfg., Reflamen die G-gefpaltene Colonelzeile 30 Pfg. Bezugspreis monatlich 1.— Am. Poftschedfonto 168.67 Frankfurt am Main.

Donnerstag, den 6. Mai 1926 mer 50.

3. Jahrgang

# Neues vom Tage.

Burgermeister: Argbit In ber letten Sigung der Zentrumsfraftion wurden gu Burgermeister: Argbit, ben bes Borfiandes der Fraftion folgende Berren gewählt: achung.

Im Dienstag fand im preufischen Juftigminifterium bie at mitgeteilt, daß auf bemanentunft der Oberlandeogerichtsprösibenten siatt. Im 3-Rosthoim die Mau bemannentunft der Oberlandeogerichtsprösibenten siatt. Im den ist. Die ersorde bestätt der Beratung ftand die Frage der Regelung der trossen.

Giner Melbung aus Berlin gufolge werben in biefem iverwaltung: Argbo bem erften Male nach der Anifiellung der Reichowehr mah-

Sie aus Berlin gemeldet wird, find die Parifer Luftsahrt-tammbuchtörungen in ber Gereinbarungen erfolgen wird. Das Ergebnis der 5. Mai d. Is., vors blungen foll am Tage der Paraphierung in den Sauptstädten Rennbahn abgehalte

ngite und Stuten, Die inglifde Regierung bat beichloffen, eine Zeitung bieren abstammen (Of De mit bem Titel "Britift Glagette" herauszugeben. Die englische Regierung bat beichloffen, eine Beitung in

Der Bring bon Bales ift in einem Conderfluggeng aus

# Düffeldorfer Ausstellung 1926.

Burgermeifter Meh. Reg. Rat Dr. Wilme, Duffelbori.

bem Rriege fonnte man in den größeren Giabien alluberall ein gewiffes Meffefieber feitstellen. abliche Boriprung von Leipzig fieß die anderen großen nicht ruben. Frankfurt a. D., Roll, Rönigeberg, und auch andere Stadte stritten um die Ehre, mög-ne Messen zu veranstalten. In der Zeit, als Waren-t herrichte in Deutschland, fonnten biese Berann mit einem gewiffen Intereffe und einem gewiffen rechnen. Als fich bie Berhaltniffe anberien und erfluß und fnappes Geld da war, anderie fich auch Steffe ber Raufer und Befucher Diefer Deffen, und es bie Beranftaliungen bald mehr und mehr an Bedeu-

Meldorf hat feinen Rubm als Ausstellungsstadt ichon du Jahrhundert gelegt. Aus der nopoleonischen Zeit die Chronisen von einer gut gelungenen Ausstellung, Bleichen aus ben boer Jahren, fowie der befonders werten, auf den Ton der rheinisch-westfälischen In-Atftimmten Duffelborfer Induftrie- und Gewerbeg bon 1880. In Baris 1900 wollte die theinisch-E Industrie die Bedeutung ihres Schwergewichts Belimarkt entsprechend jum Ausbrud bringen. Es hr aber ein so geringer Plat jugewiesen, das sie von Geren Beieitigung Abstand nahm. Um gleichwohl lungssädigseit zu zeigen, entschlossen sich damals einige senden Judustriefapitäne des rheinischwespfalischen eine ber Eigenart des Rheinlands und Westfalens entinduftrielle Ausstellung in Duffelborf, und gwar Eilis, ju verauftalten. Auf mehr als 200 Morgen ber Salfte bes Gelandes ber Beltausftellung bon 1904, bereinigten Abeinfand und Weftfalen in einer dau, mas auf bem Gebiet bes Roblenbergbaues Mafchinenmbujerie Bedeutsames in diesem Gebiet

Duffelborfer Ausstellung 1902 führte bie Stadt für an die Spipe der bedeutendften Ausstellungsftabte. Weiter, fultureller Bafis aufgestellte Ausstellung war geplant, mußte aber infolge bes Strieges aufgegeben Die Zeit nach bem Kriege war für Ausstellungen met, 2014 fich die Berhältniffe einigermagen wieder atten, faßte man ben fühnen Entfalluß, in Duffelborf en fleineren, mehr beforativen Ausstellungen aus glabrtaufendfeier ber Rheinlande im Jahre 1925 Ausftellung 1926 ins Leben gu rufen, eine Ausdrei große bedeutjame Webiete umfaffen follte: Spllege, jogiale Burforge und Leibraubungen, beren den Grundstod zu bem junddist auffallenden "Befolei" gegeben haben.

Elundheitepflege baute auf ben Grfahrun-Cesbuer Sugienconsstellung 1911 auf und gewann baer Ongrene-Mufenn und andere fiabtifche und duftilute und Einrichtungen, Die auf diefem Gebiete

Diele Gürjorge bat nach bem Mriege bas befonund Kommunen gefunden; ein Querichnin burch trichien im Bergleich nut ben Leifenngen bor bem onbers mertoull.

Etifichtigung unferes Bottes burch Oport und bungen ift ein bringenbes Bedurfnis unferer lommit in ihren verschiedenen Gebieten in ber Absibesübangen" auf ber Lusftellung jum gewichtigen und puar nicht nur die Arbeit ber Gegenwart burch erbande ber Turner und Sporifer, sondern auch in ausholenden geschichtlichen Tarftellung des Sporis Bilest und Bolfer

Mis der Gedante biefer Ausstellung auftauchte, ftanden ibm viele fleptisch gegenüber. Der furchtbare Drud bes Rrie-ges, ber noch auf unferem Bolle lag, die ungünftigen wirtichaftlichen Berhaltniffe liegen ben Entichlug einer Ausstellung als ein febr gewagtes Unternehmen ericheinen. Der gefunde Optimismus, ber in Ausstellungefragen in Duffelbori ftets geherrscht hat, überwand aber alle Saywierigseiten. In eiwa 18isähriger Arbeit ist das große Werk entstanden und sieht vor der Erössung durch den Rieichskanzler am 8. Mai. In ieiner baulichen Ausgestallung unif man zwei große Teile unterscheiden: Erstens die Tauerbauten, die nordlich der Rheinbrude, mit dem machtvollen Bau des Planetariums beginnend, bis in die Rabe des Regierungsgebandes fich herunterziehen und für gutunftige Aussiellungen und für Mufeumsgwede in jeder Sinficht greignet ericheinen, und zweitens die vorübergebenben Baufen. Die ersteren, entworfen von herrn Brof. Kreis, geben bem Duffelborfer Rheinbild und besonders bem Rhembild oberhalb ber Brude ein neues Geprage. Ernfte wuchtige Banmaffen ichieben fich bis nabe an ben Rhein beran und umfaffen frilvoll angelegie, fehr intim wirtenbe Blag- und Gartenanlagen. Der alte Runfipalaft ift umgebaut und ber Mrchiteffur ber neuen Bauten entiprecend ausgestalter. Bor die Nordweitede des alten Aunftpalaftes ichiebt fich nach dem Mhein ein umfangreiches, mit herrlichen Ausfichtsterraffen versebenes Restaurant nabe and Flugbett bes Abeins. Breit angelegte Tercoffen geben bie Möglichfeit, bon bort bas Rheinbilb und bas Leben auf bem Mhein gu geniegen,

Den Hebergang von ben Dauerbauten gu ben borübergefenden bilbet ein 44 Meter hoher Turm aus Beion, in 40 3 agen hergestellt In langer Golge reiht fich Salle an Salle mit ben verschiebenften Anoftellungsgegenitanben, alle spliematisch geordnet, beginnend mit Wasserversorgung, Beseitigung der Absallftoffe, Doch und Tiesban, Gas und Eleterition, Deitungen und Lüffungen, Rahrungs und Genutznriftel, Aleidung, Sport und Leidenbungen, Kranfenversornung, Armienberghung und bereiteilbungen, Frankleite gung, Arantenbehandlung und bergleichen mehr. Der Menich wird bargeftellt in feiner gefundbeitlichen Beziehung ju Pflange und Tier. Das Saus des Arzies und das Saus ber Fron fehlen nicht. Auch Defterreich ift bertreten. Rurjum, ein bielfeitiges, nach Form und Inhalt intereffantes Wert ift an der fast 3 Rim, langen Rheinfront entstanden und ladet die Bewohner Rheinlands und Westfalens und Die Bewohner bes übrigen Dentichtands fowohl als auch fremder Lander jum Befuch ber alten Duffelftabt ein.

Es ficht außer Zweifel, daß in ihrer Art die Ausstellung, wenn auch anders geschichtet wie die 1902er Russtellung, gerabe in einer Beit wie ber bentigen, wo leicht Mutlofigfeit und Bagbaftigfeit Plan greifen, einen wichtigen Mertfiein in bem Wiederaufban unferes Baterlandes und Bolfes einnehmeit mird, und bag feiner die Reife gu berenen haben wird, wenn er ben Weg nach Duffelborf nicht ichent, um fich an bem vielen Gebotenen gu erfreuen und gu belehren.

# Sindenburg in Samburg.

Ein Zeffatt im Rathans.

Bu Ehren bes Reichsprafibenten v. hindenburg fand antahlich feines Befuches in ber alten Sanfaftabt ein Gelieffen im Rathaus ftatt, mo ber regierenbe Burgermeifter Dr. Beierfent ben Reichsprafibenten begrüßte.

Reichsprafibent v. Sinbenburg

entgegnete fofort mit einer langeren Rebe, in ber er u. a. anis-

"Dit Anertennung und Bewunderung tann ich es heute aussprechen, bag ber gage Bitte und ber Dut, mit bem Samburg an ben Bieberaufban ging, für gang Deutschland ein glangenbes Beifpiel bafür war, was beutsche Rraft und bentiche Tatigfeit ju leiften bermogen, Mit lebhafter Glennginung tonnte ich bei meiner Runbfahrt burch ben Bofen festftellen, baß bas alte Samburg wieber lebt und auf bem Wege ift, feine frühere Geltung in Schiffahrt und Sandel wieber gu erlangen. Blas hier in wenigen Jahren, in Jahren ber Rot und Armut geleistet toorben ift, ift im besten Ginne bentiche Arbeit und bentiche Leiftung, geboren aus bem feften Glauben an Die bentiche Bufunft und getragen bon ber hoben Berantwortung für bas beutiche Bott und Baterland.

Diefer Beift, ber ben Bogenntt bes Geefahrers mit bem tatfraftigen Billen bes welterfahrenen Raufmanns berbinder, it banfeatifche Eigenart, ift ben Charafter Samburgs, auf ibm beruht bie Geschichte Ihrer Stadt, er berforpert fich auch in Ihrem Billen jum gesthalten an ber ftaatlichen Gelbstandig. feit, ben Gie, Berr Burgermeifter, eben befonders beionten. 3ch fann es nachempfinden, bag Gie auf Diefe Eigenftoarlichfeit ftolg find und in ihr die Sauplmurgeln 3brer Rraft ertennen. Samburg bat auch in Bulunft Die große Aufgabe ju erfüllen, für Deutschland ein Mittler jum Weltverfehr gu fein. und ich glaube mit Ihnen, bag es in ber fratlichen Form, Die es feit Jahrhunderten bat, dieser Ansgabe auch finftig am besten gerecht wird. Unser aller Bel soll und muß es fein, unter Ausnunging ber besonderen Anlagen und Jahrgfeiten ber einzelnen beutiden Stamme und Lander Die beiten Rrafte gufannmengufaffen gur Ginheit bes in fich geichloffenen und ftarten Reidjes. Rur jo tonnen wir und in ber Welt behaubten und für unfer Boit eine lichtere Bufunft errichten,"

# Günstige Lage bei der Reichspoft.

Der Berkehr bei der Neichspost ist steis ein guter Wertmesser sire die allgemeine Birtschaftslage. Und da ist es unn
restreutig, aus dem Bericht der Reichspost über den seeden
abgelaufzuen Monat April erschen zu können, daß eine seichte
Beledung der allgemeinen Wirtschaftslage eingetreten ist. Es
haben namlich zugenommen: Der Briefversehr um ungesähr
7 b. O., der Paseiversehr um 28,3 b. D. und der Kostanweisungs- und Zahlfartenversehr um 13,9 b. H. Die Oberpositörrettionen sind angewiesen worden, weitere Berbessernnposidireftionen find angewiesen worden, weitere Berbefferungen in der Postzustellung nach den Einzelwohnstätten auf dem Lande vorzunehmen. Der deutsche Luftpostverkehr ist nach vierteljahrlicher Paufe wieder aufgenommen worden. Bum ersten Male erstredt fich der Berfehr auch auf die rheinischen Stabte, Die im Borjahre noch befest maren.

Besonderer Bert ift auf die Bermehrung der gwischenstaatlichen Luftpostverbindungen gelegt. Zunächst tritt Deutsch-land in den Luftpostverkehr mit England, Holland, Schweden, Dänemark, Schweiz, der Freien Stadt Danzig, Litauen ein-schließlich Memelgebiet, Ruftland, Sesterreich und Ungarn. im Berfehr mit Danemart und Schweben ift ein vereinfachtes Paletaustaufchverfahren eingeführt.

Die Zahl der Postschedtanten hat im März um 3458 gugenommen, sie beträgt jeht rund 866 000. Auch der Umsah
ist gestiegen. Diernach scheint der im Januar und Februar
eingetretene Berkehrstüdgung überwunden. Das Guthaben
dagegen ist noch weiter gesunken. Der Gesantunsah im Jahre
1925 bat gegenüber 1924 dinsichtlich der Stüdzahl um 29 b. H.
und binsichtlich der Betrages um 41 b. D. mesengenen. und hinsichtlich bes Betrages um 41 b. S. jugenommen. Das Guthaben auf ben Postschedfonten ift nur um 2,6 b. S. geftiegen. Der Telegrammverfebr zeigt gleichfalls eine Bu-nahme, Es wurden rund 2 900 000 Telegramme im Marg aufgeliefert gegenüber 2 300 000 im Februar. Die Gefamtjabl ber Sprechstellen, Saupt- und Rebenanichluffe, ift von 2 542 387 im Februar auf 2 549 991 im Marz gestiegen. Ende Rarz lagen 26 274 unerledigte Antrage auf herstellung von Souptund Nebenauschlüssen vor. Das Fernfabel Karlsruhe. Basel wurde im April dem öffentlichen Berkehr übergeben, wodurch bie Verfündung des Gemenkahalusties mit der Schneis die Berbindung bes bentichen Ferntabelnepes mit ber Cabmeis bollzogen ift. Der Funtielegrammvertehr mit Ruftland ift gegenüber dem Februar im Marz um 17 v. H. geftiegen. Die Jobi der Aundsunfteilnehmer im Marz bat um 21 074 zugenommen. Die Gesamtzahl ber Teilnehmer betrug am L. April 1 205 310. Der Personalbestand wigt gegenüber dem Dezember 1925 einen Ridgang um 2245 Krafte. Jur Bestreitung von werbenden Ausgaben und Ausgestaltung bon Fernsprechfabel-anlagen wurde eine Inlandsschapanweisungsanleihe der Dent-ichen Reichspost in hobe von 70 Millionen Reichsmart aufдепопинен.

# Reformen im Reichstag.

Ginfchrantung ber überflüffigen Reben.

Reichstagspröfibent Lobe bat befanntlich vor einigen gen dem Altestenrat bes seem

Reform der Parlamentsberatungen unterbreitet. Brafident Lobe hat fich nun einem Preffebertreter gegenüber naber über feine allane ausgelaffen und beiont, bag bie Beratungeweise bes Reichstages allmählich eine gorm ange-nommen habe, bie bem Unsehen bes Parlaments auf bie Daner abtröglich werden mußte. Bereits jeht fei eingeführt, daß bie Blenarverbandlungen des Reicholages um 2 Uhr beginnen und um 6 Uhr enden, alfo nur bier Stunden bauern. Um für diese beschränfte Beit eine nahezu liidenlose Anwesenheit aller Abgeordneten zu erreichen, sollen in seber Frattion drei Einspeiticher bestimmt werden, die auf die Anwesenheit der Abgeordneten gu achten hatten.

Bei ber fogialbemofratischen Fraktion fei Dieje Grinrichrung bereits getroffen. Das Berbot ber Berlefung von Reden foll icharfer als bisber gebandbabt werben. Die Reibenfolge der Robner foll nicht mehr wie bisher nach der Große der draftion bestimmt werden, sondern es fell eine tontradittorische Urt fur die Debatte eingeführt werden, fo bag immter ein Redner fur und ein Redner gegen den jur Distuffion fiebenden Gegenstand fpreeche. Die Redezeit bei minder wichtigen Themen soll noch weiter als biaber beschränft werben, und die einfründige Redezeit foll nur fur die großen außenpolitischen Dis-fussionen und für grundfähliche Fragen bestehen bleiben. Auch sollen die großen und fielnen Barteien nicht die gleiche Redezeit erhalten. Endlich soll die Frage geprift werden, ob nicht wie im englischen und im französischen Parlament Zwischenbemerfungen und Fragen der Abgeordneten wahrend der Rebe eines anderen eingeführt werben tonnen. Die Bertreter aller Barteien, folog Lobe, haben meine Anregung gunftig aufgenommen und zugefagt, fich mit ihren Fraftionen barüber gu beforeden.

# Der Generalffreit in England.

41/4 Millionen Streifenbe.

Der Generalstreif in England bat eine gewaltige Aus-behnung genommen. Außer den Berglenten find baran be-reiligt die Eisenbahner, Metall-, Transport- und Bauarbeiter

fowie die Buchdruder. Ber gejanne Jugverfebr ift eingelieut.

Rach ben letten Nachrichten ift bie allerlette Befprechung Balbtvins mit ben Arbeiterführern und ben Bertreiern ber Gewerlichaften bollfommen ergebnicios verlaufen. Der Benerniftreil hat begonnen. In ber legten halben Stunbe glaubte man noch, bag die Ertfarung Churchille eine gewifie Berhandlungsbafis algeben wurde. Churchill hatte erffart, bag ble Regierung alles inn werbe, nm eine Einigung gu ermoglichen, borausgeseht, bag ber Streif abgefagt werben murbe. Much ber Arbeiterführer Thomas batte für ein Eingreifen bes Unterhanjes plabiert, weil bie Doglichtelt befrande, bag trop aller Abneigung ber Arbeiterichaft gegen Die revolutionaten Tenbengen ein Streit legten Enbes revolutionaren Charatter annehmen würbe.

Las Unterhaus ift indeffen auseinandergegangen, ohne bas Diefe lette Einigungemöglichfeit einen Erfolg geitigte. Bion fchaft bir Babt ber bis jest in ben Streit getreienen Arbeiter auf 416-5 Millionen, Ein unübersebbarer Strom von Urbeitern und Angestellten bewegt fich von allen Geiten Lonbond und aus ben Bororten gur City, Alle Strafen find überfüllt von Bufgangern, Rabfahrern ufm. Die undenflichften Fabrgeuge werden jum Eransport herangezogen. Stanbig treten foft unüberwindliche Berfehrsstodungen ein. Auf ben Gifenbahnftreden laufen einige von frempilligen Gelfern bebiente Buge. Die Boftpuftellung und teilweife fogar lebenstwichtige Berriebe

#### Die Saltung ber beutschen Bergleute.

Bahrend Die driftlichen beutiden Bergarbeiter jebe Unterfrühung ber englifden Etreitbewegung ablehnen, bat der Alte Bergarbeiterverband, mit aus Bodjum gemelbet wird, eine Exflavung erlaffen, in ber ce n. o. beigt

"Bunndift wird ber britifche Bergorbeiterverband die Bergarbeiter-Internationale von ber Lage benachrichtigen und um Durchführung einer Silfaaftion erfudjen. Der Bocfinenbe ber Bergarbeiter-Internationale wird bann unbergüglich ben ausführenden Ausschuft einberusen, ber borausfichtlich befcbliegen wirb, ben angeschlossenen Landesorganisationen ben Colibaritatoffreit gu empfehlen. Dann bat ber nationale Berg. arbeiterverband über bie Durchführung ber Streifaftion gu befeblieben."

#### Die beutiden Transportarbeiterorganifationen.

Bon ben beutschen Arbeitnehmerorganifationen haben nach bem Alten Bergarbeiterberbend auch der Teutiche Berlebrabund und die Berbande des Rheinver-Tehro und ber Rheinichiffabrt in Beiprechungen gu ber Streiflage in England und beren Rudmirfung auf Deutschland Stellung genommen. Bon ben internatio. nalen Cpipenberbanben find ihnen feboch noch feine Ammeifungen für die Unterbindung ber Rohlentransporte nach England jugegangen. Bieber find auch Storungen ober Arbeitanieberlegungen im Duisburg-Rubrorter Umichlagsbifen nicht erfolgt. Das Exelutio-Romitee des Internation ten Transportarbeiterverbandes bat beichloffen, die Einfuhr von Steinioble nach England unbedingt zu verhindern. Am Dienstag bereits gingen telegraphische Antveilungen bes Ereferip-Romitees an Die Transportarbeiterverbanbe Europas, on ber Weltflifte bie Steinfohlenausfuhr nach England wie ouch jebe Annufterung für englifde Cdiffe gu unterbinden. Die hollandifden Schiffer und Transportarbeiter haben noch besondere Anordnungen erhalten, Mit bem Ausbruch bes Generalstreits barf fich tein hollandifder Schiffer für England anmuftern laffen und an Bunterloble ift jeder Transwort zu unterbinden.

#### Deutschland und Amerita.

Der Reicholangter an die amerifanifchen Boteliere.

Reichefangler Dr. Luther bat bie gum Bejuch Deutschlands in Berlin eingetroffenen amerifanifchen Boreliers emplangen.

Der Rangler bielt babei eine Anfprache, in ber er auf bie guten und uralien Begiehungen bes bentichen Bolles gu Amerifa bintuies. Er erffarte, beutiche Giebler waren mit unfer ben erften Bewohnern ber nenen Beli und feien bis hente ein Sauptfaltor ber ameritanifdjen Ginwanderung ge-

blieben. Der Weltfrieg habe und in getrennte Lager geworfen, aber es muffe gejagt werben, bag niemals bie Unbahnung freundichaftlicher Beziehungen io ichnell bonftatten gegangen ift als zwifden Amerifa und Deutschland. Amerifaner waren mafgebend bei ben erften Berfuden jum Bieberaufbau ber bentidjen Birtichaft und ameritaniiches Rapital habe bier bie erfte und wirlungevolle Gilje geleiftet. Die Bolitit ber beutichen Regierung fei bon bem Bunfche nach Frieden und Berfohnung der Bolter geleitet.

Bei einem Besteffen gu Chren ber Amerifaner ergriff auch Reichsaufenminifter Dr. Gtrefemann bas Wort gu einer

Uniprode, in ber er betonte:

"Gebe Gott, bag in dem Berhaltnis der Bolfer gueinander ber lette große Strieg nur ols bas lette große furchibure Marchen weiter lebt, bon bem es fpater beifit: Es war einmal. Bein Bolf hat fobiel durch ben Krieg gelitten, wie Deutschland. Einst waren wir reicher und fonnien niehr ausruben. Jest werden wir fur lange Beit nur bas Bolf ber Arbeit fein. Aber wir wollen wieder in die Bobe fommen. Bei affer Arbeit wollen wir alte Preundichaften nicht vergeffen. Grufen Gie, wenn Gie gurudfehren, ben großen Reprafentanten 3hres Polites, ben Brafibenten Coolibge. Gagen Gie ibm, wir febr wir ihm auch bantbar bafur find, bag er uns Berfonlichfeiten bon der Bedeutung und dem Charafter eines Soughton und Schntmann nach Berlin gefandt bat. Bewahren Gie auch bem. mas Gie in Dentidland gefeben und erlebt haben, eine gnte Erinnerung in Ihrem Bergen und laffen Gie uns boffen, dah Bor Bejuch in ben Bandern bes alten Erbteils mit eine Bafie bein moge für Friede und Freundichaft zwijchen ben Boifern

#### Die Flaggenfrage.

Gine Berordnung bes Reichspräfibenten,

Wie aus Berlin halbamtlich gemelbet wirb, fteht eine Berordnung bes Reichsprufidenten bevor, die für die Auslandamiffienen boriebreibt, daß bei offigiellen Untaffen neben Die ichwarg rut-golbenen Jahnen Die Sandeleftagge gejeht wird, die befanntlich ichwarg-welli-rote Farben mit einer fchwarz-rot-goldenen Cookie zeigt.

Wleichzeitig follen bie Reichobehörden gur Gee, bie biober Die fchmarg-weig-rote Safine mit bem Staatewappen führten, Die fchivary-rot-golbene Gofche erhalten. Die Austandes miffionen und die Dentschen im Auslande haben diefe Regelung befürwortet. Rad Unficht ber Reicheregierung liegt eine Berjaffungoanberung hierbei nicht bor, ba bie Sanbeloflonge grieblich fejigelegt und die Dienftflagge bon ber Bermaliung ju bestimmen ift.

Es handele fich um einen Bermoliungeaft, ber bein Reichofungler gegengezeichner wird. Das Reichofabinett bat Die Berordnung beschloffen.

#### Die haltung bes Bentrums.

Die Zentrumöfrattion bes Reichstages beschäftigte fich in langerer Siljung mit ber Berordnung jur Glaggenfrage und fum zu bem Ergebnis, bag eine folche Afrion zurzeit nicht ale ange bracht angefeben werben fonne. Rach Gigluf ber Sigung murbe ber Beichtug bem Reichsongenminifter gur Remninis gebrocht. Die Froftien ber Baperifden Bolfeparter beichaftigte fich lediglich mit laufenden Ungelegenheiten. Bur Flaggenfrage wurde feinerlei Stellung genommen, da diese Angelegenheit der Fraktion weder durch Die Diegierung noch von einer Partei bisber nabegebracht

#### Protest ber Demofraten und Sozialbemofraten.

Im Ramen ber demofratifchen Reichstagsfraltion iprach beren Borfibenber, Abg. Roch - Wejer, beim Reichelangler er. Buther wegen ber Alaggenberordnung vor. Er legte im Ramen ber bemofratifchen Reichstagsfraftion entichiebenen Protest gegen die beabsichtigte Berordnung ein und beconte, daß die demofratifche Fraftion mit allen parlamentarifchen Mitteln fich gegen die Berordnung wenden wurde. Gie werbe gegebenenfalls fogar überlegen, ob fie ben bemofratischen Minister nicht aus bem Rabinett gurudziehen foll.

Bom fozialdemofratifchen Borftand war beim Aufenminifter Strefemann ber Abg. Diller-Franten er-Schiemen, ber fich ebenfalls gegen die Berordnung erffarte.

#### Politische Tagesschan.

+4 Der bentiche Gefandte in Wien geftorben, 26 Gefandte in Wien, Dr. Magimilian Bfeifft! Woehrminifteriums Montagabend in einem Kranfenhaus in Manchen beiche Offigiere fonnache gestorben. Der Berftorbene murbe am 21. Dern Berbanten u ichwache gestorben. Der Berstorbene murde am In. Der bei Din in Berlin ber 1875 in Rheingabern in ber Pfalz geboren. Er bei Din in Berlin ber Commassum in Speher und studierte Philologie Reichbuebrminister monifeit in Berlin, Beidelberg und Minchen, wo June an Diefer Bu promovierte. 1909 wurde er Rufter ber München bibliothet. 1903 wurde et als Zentrumsabgeordus Reichstag gewählt und furge Beit Generalfefreiar Di Um 26. Januar 1922 murde er gum beutschen Gefa bif ber Tagesordnung Wim 20. Januar 1022 Befen Boften batte er bis gu feines billiche Antrage au erfolgt voraussichtlich Donnerstag ober Freitog in Din 3 Dampe (Birrich. - Die landwirtschaftlichen Rredite. In einer eine Entschie Entschie

Hufrage beutschnationaler Landsagsabgeordneter windt, bem Reichst Eprache gebracht, bag bie Mindestbetrage ber Chpolb's brichtung eines Rei Mitteln ber Golbbistombant feitens ber Landesbant be ben foll fur Streitig proving auf 2000 R.-Dt. feligefeht worden feien. beleung von ftantel beifen wurden viele Antroge fleinerer Landtviete. Mindeltgrenze nicht erreichen, abgelebnt. Bie ber Breugifche Breifebienft ber Unmort bes Miniftere bei cutuimint, hatte die Landesbanf der Rheinproving die grenge beshalb auf 2000 R.M. festgeseht, tweil bei b opotheten die Rollen fur die Beldaffung ber erfot Unterlagen und Grundbuchtoften verhaltnismägig, toaren, dog bei Berniffichtigung ber berhaltmismel Dauer biefer Aredite Die fich baraus ergebene Belaftung ben hierfur in Frage tommenben fleinen Rreditnehus to unterbrucht. Es f treditauftalt bat die Landesbant der Rheinprobing ut tult laut Pful. Eine Bedeuten gurudgestellt und die Zestseung einer nieme entsernt.) grenge aufgehoben.

- Die beseiten preufifden Gebiete. Inf Gf Bolfszählung vom 16. Juni b. J. ift die Bevolferun Ueberficht ber Statistischen Lorrespondenz eninimmt liche Breufifche Breifedienft u. a. folgende Angaben: Grund bes Berfailler Bertrages befesten brei 29 fammengenommen machen 7.67 Prozent ber Gefamil Staates mit rund 4 868 000 Berfonen (12.79 Bir Beifes bes franbigen polferung) and, Geraumt murben gu Beginn Diefer arbeiteministerung nicht gang ein Drittel bes besetten Gebietes mit rund 200 Berfonen ober 54.11 Brogent ber Bevollerung. Bei

mit 2 234 000 Einwohnern ober 5.67 Prozent. - Der Reicherat gegen ben Aufwertungebollot Der Geseinmurf ber Reichstegierung, ber einen entideeld in der Groge ber Aufwertung verhindern mil von den guftandigen Ansichuffen bes Reicherates bebat

faft einfrimmig angenommen warden. Der Regierung jur Frage ber Fürstenabsindung mocht noch langere lungen in ben Ausschuffen bes Reichsrates notwenbig. baber in ber nöchften Bollfitung bes Reichstates notibeitige Die Meinungen übe orledigt werben, jondern wurd erft in ber Sthung bes bei bei man auf ber ein rates am 11. Mai jur Abstimmung fommen. - Die Dentiche Bolfspariei und die preuftiche Ret bin, baft es fich m

Bur Frage bes Eintritte ber Deutschen Boltsparist brenfolde Regierung erfaber man aus parlamet Streifen bes Breufifchen Banbtage, bag jurgeit nicht ! rednen ift, bag eine Henderung bes bestebenben Bebenfalls wird burch bie preufifche Cluster eine Aufforderung an die Deutsche Boltopartei nicht Andererseits dürfte bie Deutsche Bolfspartei nicht gelf threefeits die Initiative zu ergreifen.

- Bur Borfenumfahftener. Die Bentrumofol Re'distages bat, ber "Germania" jufolge, befchlo Reichstag einen Antrag einzubringen, ben § 62 bes berfehrftenergefeies aufzuheben. Beranlaffung 5 Antrog ift die Berordnung bes Reichsfinangminifet welche bie Borfenumfabitener aufgehoben wird. Die tritt fu" bie Aufbelung bes Baragraphen ein, ber if wartung geschaffen wurde, bag er bie Bonten gu einer terung coe Gelbverfebre befrimmen murbe. Diefe Er bat fich nicht erfullt. Bie bas Blott fdreibt, fann bei

this Mehrbrit im De

- wolken die Logialde

og der Berochnung

Sind, Bie aus Be

moultungsbehörben

Badmann (So erfolgungen in Ban Pan jebe Betätigung Dr. Briff (Bill. Regierungsvertrete Stregnfrand fei gwo Unfungefreiheit wer Bergtung mirb 5

Weltimmung.

ausfdinffen, die Reid Deturnesbouplan m ang ibee den Aptro triudit, alebald ein eng mire gunnibir m fen ber Zeil ben 2 a Sinne bes bom

# Die Strei

Durchgreifenbe ! er erfte Streiflog agen ober Swifther dammenbredjen mi Macht fin Stant h iganifationen gejo

et erhalten follen. in Regierungsfeite Daner Des Careil T Liveiffeitung in Rundfunt gur Bert larungen und Di Dille bat bie Regie

aleguing der Industr Langfames

ans London ger then Streiftoges de Tabe eine immex ahme bes Gifent manufen, Die Offe Minufens flatt im 4 richen Borortbabner Befrich berrite an denommen n tabifal-fommun onenguge n in fogsaliftifchen It ta 15 Berfonenging mant belannt, be an fans ungefat wichtigiten nord abnbeamten un teil ab. Gine G con Portemonth

bur jejerrige

Sejamte Berfone

Brantjuri a. 50. ( 1901 bu Bicebo n, well er einer me nur einen & abrien noch Tuffe whenr unter al dunime tu betrief Buch me Pere Per Brackfurt a. 20. ) Rach be in unb Rol Gaji find Glaf Bobu ber Mmer anifolieuen ben Hand, Defterrei Sellidials ift brales

faffen fonnte. Aber er veridilang fie mit den Aus fog gierig bas Gift ein, bor bem er fich fürchtete-

Maddalena ibrericite idpien rubig zu fein. 30 berrieten die bestige Anfregung nicht, in ber fie fand. Sie batte alles berloren, nur ihre Ebri Bum Coupe biefes toftbaren Gutes hatte fie donna angerufen und fo ihre außere Rube wir

Radidem er einige Beit gegen bas noch unbel aber untvicerstehliche Gefühl angefämpft batte feiner gu bemächtigen brothte, gonnte fich Giovall eine Mrt Baffenftillstand und fehte fich wieber Ramin nieder. - Das Madden blieb unbemes ihrem Blage.

"Eritt ans Feuer," fagte Giobanni gu ibr. 32 lange ohnmächtig gewesen, bich wirb frieren."

Maddalena gab feine Antwort.

"Fürchteft bu bid bor mir? Der hoffft bil auf Silfe? Riemand tann gu beiner Reitung Unjelmo ift tot ...

"Tot?" idrie Mabbalena auf.

"Dein Gott, ja! - Sforga ift tot, bein tot ober friebt in biefem Mugenblid, Goetans bem Grunbe bes Gees . . . .

bier unterbradi fich Gliebanni, ale er De wanten fab. Aber ba fie fich noch aufrecht bielt ihr Beit, bas Geborte in fich aufgunehmen. De

"Du fiebst alfo, bag awijden mir und bir fo bernis mehr befteht."

(Fortsehung fo

Die Braut des Schmuggiers

Mus ben Papieren eines Grengioger& (Hus bem Italienifchen überfeht bon &. Emmerich.) (Nachbrud berboten.)

Run nahm Giovanni bie Lampe, leuchtete feinem Opfer in bas Weficht und betrochtete es lange unberwandt, Endlich ftellte er bas Licht auf ben Ramin gurud und nahm feinen früheren Blat wieder ein, wo er bas Fener mit ber Bange burcheinander gu werfen begann.

Rach langer Paufe fehte er fein Gelbstgefprach wie-

"Giovanni, feine Rinbereien! Bei ber heiligen Jung-Fran! Du mirft boch nicht Salt mochen, weil bas Dabden schoner ift als bu geglaubt? Du marft ein Teiger, ein Ehrvergeffener, ein entarteter Cobn. Du! Du barift nicht ichwanten!"

Er barg bas Geficht in feinen Sanben. Rach furgem Befinnen erhob er ce wieber und fuhr fort:

"Giobanni, baft du bie Borte bergessen, bie ber Morber beines Baters in jener Racht, in ber bu ihm unbemertt gefolgt bift, an bem Kreuze gesprochen hat, bas bas Grab feines Sohnes giert? — 3ch habe bich gerächt, mein Rind, fagte er. 3d habe beinen Morber an ben Rugen in einem unteriedischen Gewolbe aufgehängt und bort taufenb Qualen erbutben laffen, bis ihn ber hunger feine verruchte Geele aushauchen lieft. - Welch' fürchterliche Marter! Und bas mar bein Bater, Giovanni, bein Bater, ber biefe Marter erbulben mußte! Und bu fannft noch einen Augenblid gogern? - Giovanni bu barfft nicht gurudweichen! ... Du barfft nicht! ...

Er erhob fich bon neuem und ging auf fein Opfer gu.

Mit einer Baft, die bewied, wie febr er fich felbst miss

Beht öffnete Mabbalena bie Augen. Gliebanni blieb bermirrt fteben. Seit ben brei Monaten, Die er an ber Grenze von Chiaffo war, batte er niemals Maddolena in ber Rabe geseben. Ober er batte fie boch nicht mit Rube betrachten fonnen. Mis er jeht biefes engelgleiche Beficht fah, ichon in feiner Blaffe, rubig und gefaht, als ob fie in fugem Schlummer liege; als er bieje Stirne betrochtete, auf ber bie reinfte Unichuld glangte, ba fühlte Giovanni eine Regung, die ihm bis babin unbefannt geblieben mar, Gin Schauer burchlief feine Glieber, Gin Bauber, ber feinen Sag, wenn nicht entwaffnete fo doch

Doch ale Giovanni fab, wie Maddalena, nicht anaftlid und furchtfam, wie er geglaubt, fondern mutig und entichlossen von ihrem Lager aussprang und ihre Angen mit bitterem Sohn in die feinigen bestete, ba wurde Giobanni aufs neue bon feinem bofen Geifte aufgeftachelt. Er trat mit bem festen Entidluffe, biefe Bornesregung zu benuten, auf bas Mabagen gu, um fein eigenes Mitleid gu befiegen.

"Rabe bich nicht!" rief ihm Madhalena zu, "nabe dich nicht, feiger Morber!" .

Die gebieterifche Bewegung bes Mabchens und ber vernichtende Blid, den sie auf Clovanni richtete, verwirrten biefen wiederholt. Er löchelte gwor mitleib g, ale er bie brobenbe Haltung Mabbalenas fah, aber er blieb wie gebannt unter bem Ginfluge Diefes magnetifchen Blides fteben. Er wollte fich nicht eingesteben, bag er bon Achtung für bas Mabden ergriffen fel, bas fich fo ftort zeigte. Er gitterte bei bem blogen Gebanten, bag er für Maddalena auch nur die geringste Buneigung erTagesschau.

Rufter ber Dunchend le Bentrumsabgeordneid Beit Generalfefretar be abgelehnt. Wie bet twort des Ministers belg if der Rheinproving die Di. feitgefett, weil bei bei e Beldaffung der erfot often verhältnismäßig ung der verhältnismäßig arans ergebene Belaftun ant der Abeinprovint

fen Gebiete. Muf Ger Bellern . J. ift die Bevölferum

ben Anfwertungevolles sregierung, der einen vertung verhindern wis n des Steichsrates beband

ags, daß zurzeit nicht N ing des bestehenden 3 bie preugische Guaten tijdje Volfsparici nicht e Bollspartei nicht geff reifen.

lang sie mit den Auf m er fich fürchtete. n rubig zu fein. Ihr ng nicht, in der fie oren, nur ihre Ehre in Gutes hatte fie bit de äußere Rube wirds

еден бав поф инбей angefampft batte, b gonnte fich Gievann b feute fich mieber pf den blieb unbeweg

Miobanni an ibr. ch wird frieren. toort.

P Dber hoffft bu !! u beiner Rettung !

auf. rga ist tot, bein So enblid, Gaefano fia

vanni, als er Mad noch aufrecht hielt. aufsunchmen. Dan

en mir und bir feit

(Fortfetiung fell

tine Mehrheit im Meldelag red, nen. Wie bas Blatt ferner bollen bie Cogialbemofraten in einem Antrag Die Ruf-Eng ber Berordnung bes Reichefinangminiftere verlangen.

ein Bien gestorben, Die Sinde Untersuchung über Reichswehr und Baterländische im il i an Peiffet Beie aus Berlin gemeldet wird, ist seitens des Infenhaus in Minchen in, welche Offiziere der Reichswehr an der von den vorterfordene wurde am 21. I dem Berbäuden unter Beteiligung des Sportvereins Pfalz geboren. Er bei bia in Berlin veranstalteten Maiseier teilgenommen indierte Philologie in Reichswehrministerium war ein besonderes Berbot der g und Minchen, wo ich ihne an dieser Zusammenlunst ergangen.

Deutscher Reichstag.

Berlin, 5. Mai.

er jum beutschen Gefe bit ber Tagesordnung fieben gunöchit fogialbemofratifche und

in hatte er dis zu seiner ustillische Anträge auf Ausche ung des Ausnahmereit ersolgte, inne. Die Stades in Bauern.
Istag oder Freitag in Stades in Bauern.
Indebtsandsschaffes, der vorschlägt, diese Autrage abzusendtagsabgeordneter vorschlägt, dem Entschlässung ausmehmen, die die Reinberegieund gegen der Entschlässung ausmehmen, die die Reinberegie
der Entschlässung ausmehmen der Entschlässung ausmehmen, die die Reinberegie
der Entschlässung ausmehmen der Entschlässung ausmehmen, die die Reinberegie
der Entschlässung ausmehmen der Entscha udelibetrage der Oppolie brichtung eines Reichsverwollungsgerichtshofes vorzulegen. eitens der Landesbanf de bie foll für Streitigkeiten, die in einzelnen Ländern über fleinerer Landboirte, bei in einzelnen Ländern über fleinerer Landboirte, bei macht bard Mahnahmen emaltungsbehorden entsteben, ein geordneter Rechtimeg ge-

Budmenn (Romm.) führt Beidwerbe über Rommu-But febe Beiatigung bes Beeletariats gu unterbruden.

S. Tr. Brid (Bolf.) bedauert Die Abmejenheit bes baug-Regierungevertretern bei diefer Debatte. Der banerifche Bueguftand fei gwar aufgehoben, ober bie Bereins- und mlungsfreiheit werde pon ber baverifchen Regierung nach den fleinen Areditnehmet im unterbrudt. Es fei Aboif Siffer sogar verboten worden, f Beranlassung der Ren Molossen Bersammlungen zu sprechen. (Ein Tribunenruft laut Bful. Er wird bon ben Reichstagsbienern bon laibling entfernt.)

Beratung wird bann unterbrochen. Es werben bie gu-

Abftimmungen jur Wohnungbfrage

Breugen neu berechnet bestwen, Magenommen wird die Entichliefung bes Bobrrespondenz cumimmt benefichelles, die Reichbregierung zu ernichen, einen umfassen.
a. solgende Angaben: betweisebanplan auszuarbeiten. Es solgt bann die Aba. folgende Angaben bei Be ben Batrog des Ansichnifes, ber die Reichstegienges besehren der Gesantie I mucht, alabafd ein Wohnheimfittengese im Ginne bes Bersonen (12.79 Pres urfes ben fandigen Beirares für Seimstattenwesen beim urden zu Beginn dieles kabeltseministernam vorzulegen. In namentlicher Absen Gebietes mit rund genen wird zumachst mit 237 gegen 141 Stimmen bei 33 Enten Gebietes mit rund gesch beite zumachst mit 237 gegen 141 Stimmen bei 33 Enten Geben Geben genen Geben der Bevolferung, Bet beit gunadht mit 237 gegen 141 Stimmen bei 33 Enttit Flace bes gesamten in Stim ber Teil bes Antrages angenommen, ber einen Enttr 5.67 Projent. itteliteten perlangt.

#### Die Streitlage in England.

Burchgreifende Dagnahmen ber Regierung.

vorden. Der Regierungs bet erste Streistag in England ist ruhig verlausen. In die macht noch langere under Swischenfallen ist es nirgende getommen. Beichsrates notwendig den oder Zwischenfallen ist es nirgende getommen. dug des Reichsrates nie Meinungen siber die Streisdauer sind sehr geteilt. erst in der Sihnig des Rammenbrechen wird, weist man auf der anderen Seite mung fonnsen. ei und die preußische Ales bin, daß, es sich weniger um wirtschaftliche Fragen als Bentschen Boltsparis beganisationen geschaften, die Regierung hat eine Reihe man aus parlament bist erhalten jollen. Die Lebensmittelunsuhr ist gesichert. In Regierungofeite find alle Magnabmen für eine Coner bes Streils getroffen. Die Regierung ift gegen-

Etreifleitung in einer wefentlich gunftigeren Lage, als inntbfunt gur Berbreitung ihrer Berordnungen fowie für farungen und Mitteilungen gur Berfügung ficht. Dit reisen.

reisen.

Die Zentrumsstraßbeite hat die Regierung oss den ganzen Verwaltungsania" zusolge, beschlieben in der Hand. Der Generalitreit hat eine vollständige
dringen, den § 62 des
ein. Veranlassung zu
eine Vera

aufgehoben wird. Die Blande eine immer frarter werdende Brieder von Stunde arnaraphen ein, ber in angegoben wird. Die in bei in Betrieb bereits wieber in regelmögigen Bwifchenaufgenommen worden.

tabifal-fommunifofden Olasgow founten bereits Phenguge nach allen Richtungen abgefertigt werim lovalistischen Rosengland sahren auf den wichtigsten in 15 Verlonenzüge. Die Direktion der Nordoltkabn in macht besannt, daß ven ihrem Personal sich nur in san sangesahr 50 000) im Ansstand den besänden michigsten nordo gischen Kohlenhalen Hill lehnten Erteit eb Gine Consuler überhaupt den Eintritt in Erteit eb Gine Consulerand des Oberbürgers tiff ab. Gine Entlo Jungebrohung bes Oberburger-bon Portsmouth mit brei Stunden Befriftung genunte, gefannte Berfonal ber ftabiifden Strafenbahnen und bur fofortigen Aufgabe bes Sumpathiefireifes gu

# Ans Nah und Fern.

Grantfurt a. Dt. (Bestigenommener Betrüger.) Der Spengler Emil Staab, geb. erimt melbet: 1901 ju Biesbaden, wurde bier wegen Betrugs feit-ten, weil er einen Chauffeur um 1300 Mart betrogen Oline war einen Collier in ber Tajche ju haben, hat er abrien voch Duffelborf gemacht und hat es verfianden, duffeier unter allerlei Borfpiegelungen um eine solch umme finter anerier Ge ift nicht ausgeschlossen, bas bod weitere Berjonen geschabigt bat.

Bragturi a. DR. (Sejuch ber ameritanifden Rach bem Befuch von Duffelborf, Samburg, in und Roln find die amerifauischen Soteliers in ichaft find Gafte bes Bereins Frantfurter Doteliers. frahrt ber Amerikaner nehmen eines 30 Bertreter ber Anglationen von England, Frankreich, Spanien, Bel-Nand. Oesterreich, Schweiz, Italien usw teil. Die Melicait ift begleitet non einem Stab Breisevertretern.

perin Operafeuren, Rurieren, Dolmetichern ufm. Es nehmen erner an ber Reife eine Reibe offigieller ameritanifder Perfonlichleiten teil.

Franffurt a. IR. (Ein beifpiellofes R:richen. jabr.) Das bisherige Weiter ift für bie Kirfcblitte aufer-ordentlich gunftig gewesen. Der Fruchtausat ber Frud- und Seuerfirsche ift so uppig wie fast nie zuvor. In Costzuchterfreifen begt man die Erwartung, bag wir für biefen Jahr ein bei piellofes Stirfdenjahr zu erwarten haben. Nachtfrofte, follten fie fich mirllich jest noch einstellen, tonnen bem jest bereits ftart entwidelten Fruchtanfat nicht mehr viel Schaben gufugen.

A Frantfuri a. M. (Eine Jefnitenie berlaffung feit langerem die Absicht hatte, in Frankfurt a. M. eine Riederlaffung ju grunden, bot nunmehr einen alten Grantfurter Barrigierfin, bas große Palais ber Familie Grunelius, erworben. Bereits im tommenden Berbft foll nach den erforderlichen Umbauten die in Baltenburg in Holland befindliche theologische Studienanstalt bierber verlegt werben,

Frankfurt a. 20. (Ein Comindler.) Der Boligeis bericht melber: In legter Beit trieb fich ein gewiffer fr. B. biet umber und bat mehreren Damen und herren großere Gelbbeträge abgeschwindelt. Er versprach, ihnen eine Stellung bijb. Buhrerichein zu beschaffen. Er wurde festgenommen,

A Frantfurt a. M. (Sandelsunterjagung.) Dem Raufmann Anton Weber, geb. 24. Juli 1897 gu Ren Ren-Preiendies in Strafbaft befindlich, letter Gefchaftsbetrieb: Sandel mit Chemifalien und Betrieboftoffen, ift megen ermiefener Unguverlaffigfeit ber Sanbel mit Begenftanben Des riglichen Bedarfs jeder Art mit Berfügung des Bolizeipröfi-benten vom 9. März 1926 auf Grund des § 20 ff. der Berord-nung über Sandelsbeschränfungen vom 13. Juli 1923 (R. 66, 28, 3, 706) unterfagt worden.

A Sochst a. Main. (Bigarettenbanberolen. fcmindel.) Berichiedene Tabalhandler bon bier haben unter Mithilfe eines Steuerauffichtsbeamten burch Umpaden bon hochverstenerten Bigarettenposten in geringer versteuerte neue Badungen bas Reich um febr erhebliche Gummen betrogen, Bie verlautet, find in Dieje Angelegenheit nicht nur Angehörige bes Tabatgewerbes, fondern auch Reichsbeamte vermiffelt, die nach ben bisberigen Ermittlungen ber Frantfurter Polizei auch nach Frankfurt a. Dt. und andere Städte übergreift. Einer ber Beieiligten ift bereits verhaftet worden.

A Seulberg. (Melioration ber Gemeinde Seulberg.) Um die Felder der Gemariung Seulberg von dem boben Stande des Grundwaffers zu befreien, bat man Dranagearbeiten in Angriff genommen und im Laufe des lete ten Binters und Commers bie Felber entwäffert. Man will Die Arbeiten nach der Ernte fortseben und hofft, im Laufe von brei Jahren bie gange Gemarfung entwäffert gu baben. Gerner will man bas unter Grundtvaffer ebenfalls leidende Dorf Seulberg troden legen und gleichzeitig Gas- und Wafferleitung einführen.

A Bab Ranheim. (Romifde Gunbein Bab Roubeim.) Huf bem biefigen Friedhof murben Reite gweier romifcher Terra figilata Gefage ausgegraben. Bon einer Schale ift mit bem Guf ungefahr ein Drittel erhalten. Gie geigt bie Derfteflung einer Jagb (Pager mit Reule, Lowe, Clagelle, givet Diriche, Baje, Bogel und anicheinend Feigenbaume),

A Darmftabt. (Reichstangler Dr. Butber tommt nach Darmftadt.) Reichstangter Dr. Butber wird gur Togung bes Deutschen Landwirtschafterates bier eintreffen. Er wied ju programmatifchen Erffarungen über bie Agrarpolitik ber Reichsregierung bas Wort ergreifen. Auch ber Reichsminifter für Ernährung und Landwirtichaft, ber ber gangen Tagung beimobnen wirb, wird eine Rebe halten. Ob Der Reichsbantprafident Schacht und Reichsfinnngminifter Dr. Reinholb fowie Reichswirtichafteminifter Dr. Eurius an ber Zagung teilnehmen, ift noch nicht bestimmt.

A Darmfiadt. (Reichsverband Deutscher Orchefter.) Dier trat ber Reicheberband beutscher Orchefter und Orchestermitglieder zu seiner Sauptversammlung zu-fammen. Gingeleitet wurde die Tagung durch ein Konzert und die offizielle Begrüfzung. Die Bersammlung beschäftigte sich im wesentlichen mit Tariffragen, Bersorgungstasse und Ausbilbungs ragen.

Babenhaufen. (Buftiger Landungsplat.) Ein Flingzeug, bas beim Landen über ben Wald gu niebrig geflogen war, blieb in einer Baumfrone hangen. Der Blieger und das Fluggeng fonnten unter Juhilfenahme einer Feuer-wehrleiter und Maxmierung der Coupo unversehrt beborgen merben.

A Banan a. M. (Ein Jagbhaus nieber. gebraunt.) Das einem biefigen Fabritanten geborige Jogbbaus Beiligfreng bei Bolfergleibe in Unterfranten ift in ber bergangenen Racht vollständig niedergebrannt. Dem Gener fiel eine wertvolle Waffensammlung sowie die gesamte Inneneinrichtung gum Opfer.

Dieburg. (Eragifcher Tobeiner @dilerin.) In ber hiefigen Bollsichule ichlug eine Arbeitelebrerin einer eiffahrigen Schulerin auf ben hintertopf. Das Mabchen batte eine Striffnabel in ber Dand, Die fich in ber Schulbant fest-balte und bei bem Schlag bem Kind zwischen Angen und Rafe in ben Ropf brang. Tropbem sofort arziliche Dille in Unipruch genommen tourbe, ftarb bas Dadden noch in ber Radit.

A Melleldftabt. (Unterfchlagung.) Bei ber biefigen Ortekransenkafte find erhebliche Unregeinigfigfeiten in der Buchführung eines Unterbegunen aufgedeckt worden. Die Höhe des Schadens, der durch fallche Buchungen in der Kaffe und inreichen Berechung des Krankengeldes entstanden ist, foll fich auf 1500 Mart belaufen. Der Beamte, ber flüchtig ging, murbe berelts festgenommen.

Winsheim a. Rh. (Mußerorbentliche Tagung bes beififden Anglerbundes.) Dier tagte in einer auferorbenflichen Berjammlung ber beffifche Anglerbund und nahm Borjiandswahlen vor.

A Pimburg. (Ein Schwindler und Bechiel-falicher.) Ein Michriger Raufmann aus Raffan reifte durch das gange Labatal, verfaufte bei meift fleineren, unerfebrenen Beuten ju gunftigen Breifen Baicheftude, Die ben Beuten noch obenbrein mit dreimonatigem Biel geliefert werden follten. Er ließ fich babei bon ben Leuten jebesmal einen Auftragszettel unterichreiben, unter ben er einen mit Paus-papier verbedien Wechtel legte. Das so erichwindelte Afgept septe er in Unsauf. Bis jest haben sich 25 Geschädigte gemel-bei Der Schwindler wurde verhaftet.

A Sersfeld. (Die Areifauflojungen) Der Liabrat bes Streifes Berafelt feil mit, bon es nerfruftt fei.

mit ber Auflofung und Aufteilung bestimmter Rreife gu rechnen. Es muffe junachft abgewartet werben, ob bem Canbing eine entiprechenbe Gefebesvorlage jugebe und wie fich bereit parlamentarifches Schifffal geftalten werbe.

A Raffel. (Eintolles Gubmiffionsergebuis.) Bei ber Eröffnung ber Angebote für bie Erweiterung bes Buterbabuhels ju Werftinigen lautete bie medrigfte Forberung für die Ausführung der Erdarbeiten auf 3054 Mart, mabrend fich die Sochifforderung auf 95 200 Mart belief. Eine berartige Differeng burfte im Cubunffionemefen noch nicht bagemefen

A Worms, (Auf ber Banberichaft toblich verunglüdt.) Auf ber Landftrafe gwifden Bobenbeim und Frantenthal wollte ein auf ber Wanderichaft begriffener 29 Jahre alter Schmied auf ein von Maing tommendes Laft. auto auffpringen, rutichte jeboch ous, und tom unier bas hinterrad gu liegen. Der Autolenfer wurde erft einige bunbert Meier ipaier auf ben Borfall aufmertfam. Der Berungludte murbe fdimer verlett auf ber Strafe vorgefunden. Sury nach feiner Ginlieferung in bas Arantenhaus erlag et ben fchweren Berlegungen.

A Darmfiadt. (Sandesperband tfraelitifcher Religionsgemein ben.) In Maing fand bie Briinbung bes "Lanbebbervandes ber Fraclifden Religiousgemeinben Deffents" fatt, in ber fich 85 beffliche ifraelitifche Religionsgemeinden gusammeingeschloffen baben.

Denticher Ordefter in Darmfiadt.) Der begann Togung bes Reicheberbandes Demifder Orchefter und Ordeftermuglieder mit einer Begruffineg und einem großen grongert im Befflichen Landentheater unter Leitung bes Beiteralmigitorefiere Reienitod.

## Ans aller Welf.

D Freifpruch im Grantimier Brandftiftungsproges. Die Buchbalterin Glier, Die bei ber Firma Abler in Franffuri a DR, beichaltigt war, batte fich bor Gericht zu verantworten. Bei der Firma war ein Brand entstanden, der auf Brandstiftung gurudgesührt wurde. Berschiedene Berdactionomente biefen die Lobutuchschlerin Eller als die Täterin erschienen. Rach siedentogiger Berdandlung wurde die Angellagte mangels Beweifes freigefprachen, nachbem auch ber Stoatsanwalt Freiiprechung beautragt batte.

Selbstmord bar ber Sochzeit. In Sarlingen (Broving Sannober) bat fich eine Boshtrige Caustochter, beren Sochzeit statischen follte, nachts, nachdem die Bolterabendseier beenbet war, in einem Teiche ertränft. Die Leiche wurde morgens geborgen. Die Grunde ber Zat tonnten noch nicht fesigestellt

D Muggengunfall. Gin Doppelbeder ber Buftreeberei Mogdeburg ftilitgte bei bem Berfuch, infolge eines Motorichabens eine Rollandung vorzunehmen, in der Rabe best Bahnhofs Worum-Alfeber Dutte ab. Das Alugjeng wurde vollftaudig gertrummert. Führer und Beobachter erlitten nur geringlugige Berfenungen.

O Ginrmifche Rachtfahrt bes Ballons "Samburg". Der Ballon "Samburg", ber vom Flughofen Fuhlebittel aufgefliegen ift, landete nach ftirmischer Rachtsahrt in Wierden bei Almelo in Sollond. Do die Registrierapparate zerschlogen waren, hatten die Bollosahrer nicht sehrtellen konnen, bog fie Die hollandifche Grenge überflogen hatten,

el Tobliche Kraftwagenunfälle. In ber Rabe bon Schmachtenberg frieg ber Burgermerfter Rirdmer, ber ein Fahr-rab benutite, mit einem Motocrabfahrer gufammen und wurbe lo fchwer berlett, daß er tot am Blabe blieb. Der Motorrabjahrer blieb unverlebt.

Bon Einbrechern heimgesucht. In ber Racht wurden Einbrecher im Schloft bes Freiheren v. Sedendorff in Reichen bach von diesem felbft beim Sprengen eines Gelbschranfest überraicht. Als ber Freihert die Tit officete, erhielt er folort ban einem Cinbrechen einen Schaft in die Rruft. Die Eine bou einem Einbredjer einen Schuf in Die Bruft. Die Ginbrecher tonnten unter Mitnahme einer reichen Beute entfommen. Rurg barauf brang offenbar biefelbe Banbe in bem ziemlich weit bon Reichenbach entfernten Ort Schonwalde in Das Pfarramt ein, plunderte die unteren Raumlichfeiten und erbeutete einen Barbetrag von 2000 Mart. Der Geiftliche, ber im oberen Stockwerf ichlief, blieb unbehelligt.

D Bom Aifto überfahren. In ber Racht gum 1. Mat wurde auf ber Staatsprafe Bauben-Loban an ber Baubener Stadigrenze ber 43fabrige Photograph Erich Freehnel aus Boupen bon einem in Richtung Lobau fahrenben Aust um. gefahren und fo fower verlett, daß er eine Stunde nach feiner Einlieserung in das Baupener Krantenhaus verfiarb. Das Anto gehörte bem Fabritbesiver Richter in Reulirch und wurde ben ihm felbft gesteuert. Die Schuldfrage ist noch nicht

Gin fcorees Antounglud. Gin feweres Unglud bat fich in Warmbrunn (Schlesten) creignet. Gerabe beim Bassieren einer Kurve fahr ein Auto in eine Gruppe von fünf Rindern hinein, wobei ein vierjahriger Anabe getotet wurde. Seine gehnjahrige Schwester, die ibn gu retten versuchte, warbe ebenfalls von bem Auto erfost und erlitt fchwere Anie-Berlegungen. Augerdem murbe bie neunjahrige Tochter eines Argies leicht berleht.

Anfunft bes großen bentichen Trodenbods in Rotterbam. Das 27 000 Jonnen große Eredendorf, bas die Schiffs-werft Wilton von der Reiberftieg-Werft in Samburg gefauft bar, ift in gutem Zusiond in Rotterbam eingetroffen. Der Transport gestaltete fich infolge fcharfen Kordofmindes

außerft ichwierig. Die Sauptberhandlung gegen die Frantenfaticher. Im Freitag beginnt in Budapest die öffentliche Dauptverbandlung gegen die Frankenfalicher, ju der eine Reibe von Zeugen, Darnuter der Ministerprofibent Graf Beiblen, Borladungen erbielten. In ber Saupmerbanblung, für bie brei Bochen angefest find, follen nicht unt frominaliftifche Einzelbeiten bebanbelt, sondern and die politischen hintergrunde der Affare genan seingestellt werden. Bur die Berbandlungen erhalten neben den Bertretern der informationalen Presse auch die hier affredirerten Diplomaten Gintrittstarten.

15 Perfonen bei ber Giniffiffung ertrunfen. In bem bulgarifchen Bajen 25aina mutbe bei ber Ginichiffung bes Dampfere "Cofia" ein Boot mit 35 Berjonen an Bord bei bem finten Bellengang abgetrieben und fenterte. 15 Ber-fonen, meift angesebene Burger ber Stabt Barna, ertraufen. Die übrigen 20 Berfonen fonnten gereitet werben.

C Schweres Antonngliif. Auf ber Strede Sann. Milit. ben fuhren im Rebel zwei furg hintereinander fohrende, von hann.-Munden nach Ruffel laufende Anios in einer Murve auf einen bon Raffel fommenben Rrafiwagen auf. Alle bret Antos wurden gertrilmmert. Einer ber Fabrer wurde fofort getorn, fieben andere Berfonen ichwer verlebt. Zwei Tage borber batte fich an ber gleichen Stelle ein Rraftmagenungtud baburch ereignet, baf gleichfalls zwei Rraftwagen aufeinanber fubren, mobei ein Raffeler Badermeifter fcmer, brei anbere Mitfabrer leicht verlett murben.

□ Gin blutiges Familienbrama in Samburg. 3u Rabburg wurben ber Brieftrager Prueft, feine Grau und feine brei Rieber in ber Wohnung tot aufgefunden. Bruef batte feinen Riebern und feiner Frau Die Reble burchgefcnitten und fich felbst burch Einatmen bon Gas vergiftet. Brueg wurden

beenftliche Berjehlungen jur Laft gelegt.

O Schwerer Bufammenftog bei einer Wohnungeräumung. Der Roufnsann Bils, ber feine Bobnung in Rnauflieberg bei Leipzig gemäß gerichtlichem Beichluft raumen follte, gab auf die Genbarmericheaniten, als fie gur Ceffnung ber Wohnungstur aufforderten, mehrere Schiffe ab und berlette einen Rommiffar am Imfen Oberarm und einen Sauptwachtmeifter burch einen Bauchichuft. Er felbft murbe burch einen Bruft. fdjuf fdjiver verlegt.

IBblider Gifenbahnunfall, Auf bem Babuhof Renbalbensleben murbe ein Reifender beim Einfanfen eines Boger bon biefem erfoßt und eine Strede mitarichleift. Der Ungliid

lide wor jofort tot.

## Lotales.

Sochheim a. DR., ben 6. Mai 1926.

-r. Das Rongert ber Gefangvereine "Gangervereinis gung" Sochheim und "Cacilia" Maing unter Leitung ihres gemeinsamen Chormeisters, herrn Mufitbirettors Beinrich Langen, Maing am verfloffenen Conntag abend im Rongertfaal ber "Liebertafel" (Gr. Bleiche) bot ben Teilnehmern einen boben Runftgenuf. Der neu bergerichtete Saal war bis auf wenige Plage ausvertauft und von Sachheim bürften mit Ginichluß ber Ganger etwa 380 Bersonen anwesend gewesen fein. Alle Besucher lauschten ben Darbietungen mit größter Aufmertfamteit und fichtlider Erhebung. Das Brogramm war forgfaltig gujammengestellt und verzeichnete außer ben 8 Mannerchoren, Die (a capella) gefungen murben, auch 5 Aummern von namhaften Goliften. Eingeleitet wurde ber Abend burch swei Chore geiftlichen Inhalts, namlich bas "Cancius" aus ber beutichen Meffe von Friedrich Schubert und bas einzig fcone "Ane verum" von Mogert, über benen beim Bortrag eine hobere Weihe lag. In ben folgenben Choren: Gabbat. frühe vom Lothar Rempter, zwei Grühlingoliebern von

5. Lange und Menbelsfohn zeigte ber ftarte Klangtorper, bestehend aus 180 Gangern, Die jedem Winte ihres Chormeistere folgten, eine fichere Tongebung verbunden mit gutem Stimmenausgleich und forgfältiger mufifalifcher durchbildung. Als Goliften mar bas geichante Rornelp-Trio, bestehend aus ben herren Being Dans (Cello), Walter Fifcher (Rlavier) und anstelle bes verhinderten Sans Korneln Graulein Liefel Buche (Bioline) gewonnen worden. Gie boten Leiftungen, Die auf ber Sobe fünftlerifchen Empfindens und einer gut ausgebildeten Technit ftunben. Der Selbentenor Berr Bittor non Schent fung mit feiner ftrahlenden Stimme Die "Arie des Basco de Gama" von Menerbeer, ferner "Trinfipruch" von Schmabi-ftich und Rezitation und Arie des Mar aus dem "Freischug" von Carl Maria von Weber. Der Sanger erntete reichen Beifall und mußte fich zu einer Bugabe bequemen. Bum Gebachtnie bes Freifchüttomponiften, beffen 100. Todestag Die mufitalische Welt am 5. Juni ds. 3rs. begeht, waren auch die beiben Männerchöre "Die Tale dampfen" aus Eurnanthe und ber "Jägerdor" aus dem "Freifdun" gewählt morden. Der muchtige u. frifd vorgetragene "Ratrofendor" aus dem "Rliegenden Sollander" v. Richter Bagner beichloft bas reichhaltige Brogramm. Go tonnen beibe Bereine mit haber Befriedigung auf biefe gemeiniame Beranftaltung gurudichauen. Es fei bier gum Schluffe noch bem Gebanten Musbrud gegeben, bag bei einem fpateren Kongert auch einmal ein Solift fur Die Orgel gewonnen werben möchte, da der Kongertsaal ber Liedertafel ein herrliches Instru-ment, das die Zierde des Saales bildet, besitht.

1. Gine geführliche Arbeit wird gegenwartig an ben Mainichleufen bei Sochheim, Raunheim und Relfterbach burch Monteure ber M. M. R. Guftavsburg ausgeführt. Die Schleusentore im Gewicht von ungefahr 350 Bentner werben burch Kranen hochgehoben. In Taucherangtigen muffen bie Monteure Die Reparaturen gum Teil unter Baffer ausführen. Gine Berftanbigung swiften ben Tauchern und bem auf bem Schiff befindlichen Leiter ber Arbeiten erfolgt durch ein besonders vereinbartes Rlopfen an Die Schleufentore. Rachbem Dieje gefährliche Arbeit am hiefigen Wehr beenbet ift, werben bie Goleufentore in Raunheim repariet. Da boppelte Schleusen besteben, tritt fur bie Schiffahrt feine Störung ein.

Sportverein Bintel-Spielvereinigung 87 Sochheim. 1. Mannichaften 4:0 2. Mannichaften 6:1. Die Spielber-einigung Sochheim ift jur Zeit gezwungen, neue Mannicafts-Aufstellungen auszuprobieren. Dag babet teine Siege errungen werben tonnen, liegt flar auf ber Sanb. Etwas Gutes geigen biefe Experimente boch und gwar bie erfreuliche Tatfache, bag in bem reichlichen Sochheimer Spielermaterial noch febr gute Krafte ichlummern, fobag man begrundete Soffnung begen bari, bag bie Sochheimer Intereffen in den tommenben Berbundofpielen wieder etfolgreicher vertreten werben. Die 2. Monnichaft fonnte nur mit 10 Mann antreten und mußte bann noch auf bie Mitwirfung von 2 Spielern vergichten. Die reftlichen 8 Spieler hatten gegen bie torperlich überlegenen Gegner einen febr ichweren Stand fobali bie bobe Riebe greiflich ericeint. Die erfte Mannicaft trat # auleuten an und fonnte trogbem bem Gegner f burtiges Spiel liefern. Wenn Die Mannichaft eingespielt hat und ber am Conntag gezeigte halt, burften Erfolge ficher nicht ausbleiben.

r. Musfing. Der hiefige "Ratholifche Ge ein" unternimmt nachften Conntag, ben 9. Mai el flug nach Monchebruch und bem Großgerauer welchem fich bas Jagbichloft des ehemaligen Gri von Beffen befindet. Abmarich vom Bereinslott icaft Schreiber) mittags 1 Uhr. Abfahrt mit D nach Florsheim 1.36 Uhr. Alle Freunde und des Bereins find gu dem Ausflug freundlichft ein Raberes fiebe Inferat.

Freie Turnerichaft 1. Freie Turnerichaft Soch 4:2 (3:1) Bergangenen Conntag weilte Sochhol fälligen Gerienspiel in Schierftein. Leiber ton aber bort feine Lorbeeren ernten, benn Sochbeim gwungen mit Erfat angutreten. Buntilich um 3 immer befriedigen tonnte ben Ball frei. widelte fich ein flottes Tempo. In ber 15. Minus Schierstein bas 1. Tor erzielen. Jest geht Sochts fich heraus und fann auch in ber 22. Minute but lints ben Ausgleich herstellen. Jedoch ichon 3 fpater stellt Schierstein bas Refultat auf 2:1. So In 31 gleichs gelang es Schierziein burch einen Strafft in, nachem vorber Rejuliat auf 3:1 gu ftellen. Rach ber Paufe natel berfallen waren. heim sofort das heit in die Hand und es gelant. Der neliehenrat d mals durch Haiblinks das 2. Tor zu erzielen. Det nann die sozialt jen Erfolg gestärft wird Hochheim dem Gegner is beiterednung zur Be sen Erfolg gestärlt wird Hochbeim dem Gegner in beit beit gelang gar Le fährlich, sedoch ohne Erfolg. 12 Minuten vor it det Reichstanzler gelang es Schierstein sein 4. Tor zu erzielen, son in Lerpsticktungen ei Endresultat herstellend. Kommenden Sonntag der dem bewalten auf die Ia 26. tressen sich auf dem Sportplatz am Weiber und die Diensteg zu seben. Die erste Mannichaft Hochbeim gegen die gleib ber Boribende des Maint.

-r. Die blühende Rogkastanie. Einen schönet schumen. Die beichen Gegenwärtig die im Blütenschund bestande in der Rogkastanie (Acsculus hippocastanui). Gleicht dieset in den Betlert mit seiner mächtigen Krone gegenwärtig doch einem Weihnachtsbaum, an dem der Frühlting Hunder weißen oder rotgetupsten Kerzen ausgestecht das Britischliche Raum stammt aus dem Orient und wird dei untselben Stammt aus dem Orient und wird dei untselben Baum stammt aus dem Orient und wird dei untselben Wirtschlichen wir Begister schaftenischen Krone gern als Alleeda gepflanzt. Die Frühlte enthalten wie die Kartossen, sur Verstellührer de Grönkaufer der Britischliche ger Bestellührer der Grönkläge zur Bestellich der Grönkläge zur Gr mirb. Die pulperifierten Raftanien bilben ben 6 lar bie Erintanipr tanbteil bes befannten "Schneeberger Schnupf ber burch gepulverte Maiblumen bie niefenerregend erhalt. Das Dolg ber Roglaftanie ift weich und fich baber jum Bauen nicht; boch wird es von I und Dreglern verarbeitet.

ber Schieberichier, ein Genoffe aus Maing ber ab mer 51.

frebt feit wieder nach dem Ausgleich, aber ftattebeimmi gur Gurftene

Die blühende Rogtaftanie. Ginen ichonen belammenjennen bes

Infolge aussergewöhnlich günstigter Einkäufe sind wir in der Lage folgende

# Marmeladen

# Konfitüren

besonders preiswert anzubieten: Dreifrucht-Marmelade lofe Bfd. 42-6 Zweischen-Latwergm. Apfel, ... 48 -4 Johannisbeer-Marmelade .... 48-5 Aprikosen-Konfiture . . .. 64-6 Johannisbeer-Gelee . . .. .. 76 -!

#### 2-Pfund Härchen-Eimer

Zwetschen-Latwerg m. Apfel 1.15 M. Dreifruchtmarmelade . . . 1.10.# Aplel-Gelee . . . . . 1.25 . . 

#### 1-Pfund-Glas

Apfel-Gelee. . . . . 080-n Johannisbeer-Gelee . . . 1.00 .# Himbeer-Konfitüre . . . 1.00 . u Aprikosen-Konfitüre . . . 1.00 .n Erdbeer-Konfitüre . . . 1.20 ...

Besonders billig:

Dreifruchtmarmelade 2-Pid-Eimer 78 -4 Zwetschenkonfiture 2-Pid-Eimer 88 -4

Benützen Sie die günstige Gelegenheit, um Ihre Vorräte zu ergänzen.

#### Kaufen Sie

Maggi's Suppen - Würfel, und Sie werden zufrieden sein!

Biele Sorten mie Ciernubeln, Erbo, Konigin, Reio, Rumford, Blumenfohl ufm, I Burfel fur 2 Teller 13 Big.



Marum anerfannt beffer?

Die Weldmethode mit felbfitätigen Wolch-

mitteln gub bis jett trot melentlicher Erfeichte-

rung der Arbeit feine Befriedigung, weil es

feither mie pulverformige felbfttatige Wold.

ber felbstratigen Berflor Seifen-

floden hat ber Sausfrau die lang-

erfennte Berbefferung gebrucht.

med dennach malcht med bleicht es burch me

\*/a ftimbiges Rachen ofine loftiges Neiben Die

profe Maiche und nimmt jeden Sted, ebenfa werben die feinften Gemebe, Molle, Beibe,

und Wallerglas fchurf find.

Die große, neue Erfinbung

Berflor ift mild wie milbefte Beife,

handtrarm geinofden, fledenles rein.

Jacker Sinfraging Businging

Inserieren bringt 600



Losestoff

Belehrend - Unterhaltend Jodes Mitglied arbilt bei cem Vierteliahras-beitrag von nur Gm. 1.80

jährlich 12 reich illustrierte Manatshelte und 4 gute Böcher erster Schrötsteller sowie Preisverg astigungen beim Bezag aller Kosmosverültentlichungen

Asserident durch jede Buchhandlung oder bei der Geschäftsstelle dei Konnon, Stattgart Prospekt kostenlox

#### Sängervereinigung | Samstag, ben 8. Mat porm. 9 Uhr Sochheim a. M.

Die Berren Ganger werben für morgen Freitag Abend in 3 Partien öffentlich verfiegert gebeten puntilich und volljahlig gu ericeinen D. Borft. | 00

\*\*\*\*\*\*\*

aufes Brennholz

Elektrotechnik für Alle

Bon hans Günther Gine vollettlung unferes Wissens pollesteinen bei Gieftrigität. 33—42 Tausend (13 start vermende verbesteite Auflage), 600 Seiten, 742 Bilber. Det danke des Berjassers: So zu ichreiben, daß jeder et olle Breis geh. Am. 11—, Schm. At. 13.75; in Garli Rm. 18—, Schm. Ar. 22.50.

(Berlog Died & Co., Stuttgart)

"Benn von einem technischen Berf solder Art ist einiger Jahre 32000 Bände abgeseht lind, so ist das einiger Jahre 32000 Bände abgeseht lind, so ist das diesen dasser 32000 Bände abgeseht lind, so ist das diesen dasser Berfasser von verstanden werden kann. Auflage (38—42. Tausend einst den leiten Seind woder alle denen die sich mit dem Wessen der Stand woder alle denen die sich mit dem Wessen der Stand woder alle denen die sich mit dem Wessen der Stand mit vertraut machen wollen, die einzige und beste feit." (Südd. Zeitg Stuttgart)

Die Anwendung der Elektrizität dehnt sich

Die Unwendung ber Gleftrigitat behnt fid Riefenichritten über Ctabt und Land auf Bu begieben burch : Die Buchhandlung D. Dreisbach ?

Telefon 20. Gel

Von Wo

at, es fiellen f Anfmerffamfer erungen über be gelegenheiten it plouling ber (8 reignis aufgetar maren fest bar en micht porfo quenebrochen ober biefer Cler Gementidogiten to, mas brute all febenfalls feben erlei Dinge gibt, rich machen. I

und bie Bolit Berall munidenand reigniffen voransf erland ber Maife tuellten bemnachft. Then biefe Reife wob bruische Reichbres Sexbandlungen mi eichleunigen, und ans Baris nach igler Dr. Bitber allgemeine Loge d wird bas Tentf

conditionen in (Se

be fremte Befapu thenf tont die We niffion über bie in allen Diefen D lies. And die nehmen ihren & aberlehung mit Renatnis, Jeb Mifthen Bertroge en enigegengubring Reichtsag hat fei nunbuildh bie a fit noch nichte ent find abgelehnt nor rangevorlage, übe tar entibieben to

eteinigten Sto Dem einer

biefer Entwurf a lamorn Berband mneden, in ben and America erbe

berftorbenen & Bibeite, ber Bring ftan softfchen R